

# devisen news

## Rückblick

Letzte Woche sprach ich noch von der Entzauberung des Euro und musste dann erst einmal mit ansehen, wie EUR-USD zügig von unter 1,15 auf über 1,16 stieg. Nicht unerheblich war daran die allgemeine Dollarschwäche beteiligt, denn auch viele Emerging Market Währungen legten gegenüber dem USD zuletzt ordentlich zu. Der Markt zweifelt wieder an einer etwas aggressiveren Fed, nachdem die jüngsten Preisdaten enttäuschten, Präsident Trump eine immer schärfere Rhetorik gegenüber der Fed-Geldpolitik an den Tag gelegt hat und Sorgen vor einer Eskalation des Handelskriegs und seinen realwirtschaftlichen Konsequenzen zunehmen.

## Outlook

Das Thema Italien wird uns noch einige Zeit verfolgen. Die italienische Regierung einigte sich gestern Abend auf ein Haushaltsgesetz für 2019 und hat den Entwurf an die EU Kommission weitergeleitet. Offensichtlich bestand seitens Italiens wenig Willen, trotz der bekannten Kritikpunkte der EU bereits im Vorfeld der Abgabe den Plan zu revidieren. Die EU wird nun in den kommenden zwei Wochen entscheiden, ob sie den Plan zurückweist und Nachbesserungen fordert, was wahrscheinlich ist, da die umstrittenen 2,4% an Defizit im expansiven Haushalt stehen. Bessert Italien dann nicht nach, kann die EU ein Defizitverfahren einleiten, welches Monate in Anspruch nehmen wird und an dessen Ende Sanktionen stehen könnten.

## USD

-unverändert- Schwächer als erwartet ausgefallene Inflationsdaten machen dem Dollar derzeit das Leben schwer und haben gleichzeitig die Sorgen der Anleger bezüglich einer zu aggressiven Fed-Zinspolitik etwas beruhigt. Der Greenback stösst weiterhin in der Region von 0.9935 auf Widerstand.

### Chartpunkte

1.0070	Resistenz	1.1605
0.9985		1.1555
0.9935		1.1500
<b>Aktuell</b>		<b>Aktuell</b>
0.9855	Support	1.1390
0.9830		1.1345
0.9790		1.1310

### Currency Focus

(13.09.2018)

## EUR

-unverändert- Der Euro befindet sich weiterhin im Aufwind. Die Widerstandsmarke bei 1.1500 wurde bereits diverse Male getestet. Ein Durchbruch würde das Feld öffnen bis 1.1555 bzw. 1.1600 Franken. Unterstützung erfährt die Gemeinschaftswährung weiterhin in der Region von 1.1390.

Informative Mittelkurse und Preise um 7.58 Uhr

Devisen	Aktuell	High	Low
USD/CHF	<b>0.9897</b>	0.9909	0.9848
EUR/CHF	<b>1.1451</b>	1.1464	1.1415
GBP/CHF	<b>1.3015</b>	1.3015	1.2947
YEN/CHF	<b>0.8828</b>	0.8868	0.8810
EUR/USD	<b>1.1570</b>	1.1606	1.1552

### Edelmetall

Gold Unze	1225.52
Silber Unze	14.65
Platin Unze	840.41
Palladium Unze	1084.62

## Trading

### Alte Positionen

- keine

### Aktuelle/Neue Positionen

- keine

## Agenda

Datum	Zeit	Zahl	Land	Periode	Erwartung	Letzte
16.10.2018	11:00	ZEW Index	DE	Okt.	74.4	76.0
	15:15	Industrieproduktion	US	Sep.	0.2%	0.4%

Disclaimer: Die Angaben in diesem Dokument und insbesondere die Beschreibung zu einzelnen Wertpapieren stellen weder eine Offerte zum Kauf der Produkte noch eine Aufforderung zu einer anderen Transaktion dar. Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind sorgfältig ausgewählt und stammen aus Quellen, die vom Investment Center der St. Galler Kantonbank AG grundsätzlich als verlässlich betrachtet werden. Meinungsäusserungen oder Darstellungen in diesem Dokument können jederzeit und ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Es wird keine Garantie oder Verantwortung bezüglich der Genauigkeit und Vollständigkeit der Informationen übernommen. Die St. Galler Kantonbank AG ist von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA (Laupenstrasse 27, 3003 Bern, Schweiz, [www.finma.ch](http://www.finma.ch)) reguliert und beaufsichtigt.